

Ablauf des Faches

Laut Prüfungsordnung findet das Fach für alle Studierenden der Studiengänge Allgemeine, Medien-, Technische und Wirtschaftsinformatik im 3. und 4. Semester mit jeweils 2 Semesterwochenstunden statt. Dies definiert den Gesamtumfang des Faches mit ca. 60 – 80 Stunden. Die zeitliche Positionierung muss jedoch nicht strikt eingehalten werden.

Eine rechnerunterstützte Projektbörse wird zur Zeit vorbereitet, in der sich via Internet Studierende, Projektauftraggeber, Mentoren und die Projektthemen virtuell treffen können.

Vorübergehend wird folgendes Verfahren eingesetzt:

Projektthemen können von den Professoren, den wissenschaftlichen Mitarbeitern, von Herrn Stern und von der Fachschaft des Campus Gummersbach sowie von externen Auftraggebern vorgeschlagen werden. Diese werden durch das Sekretariat im Informatikschaukasten (Erdgeschoss) und auf der homepage des Studiendekans bekannt gegeben.

Genauso können von den Studierenden selbst Projektthemen eingereicht werden; sie wenden sich in diesem Fall direkt an einen Mentor.

Der Arbeitsumfang eines Projektes sollte so bemessen sein, dass das Projekt in dem vorgegebenen zeitlichen Rahmen von dem Projektteam durchgeführt werden kann.

Beispiele für Projektthemen:

- Organisation der Diplomfeier
- Organisation der Preisverleihung
- Organisation der Kontaktbörse
- Tag der offenen Tür
- Messen
- Betreuung von Besuchergruppen
- Organisation von Exkursionen
- PR-Maßnahmen
- Internetauftritte
- studentische Tutorien
- Projekte der Fachschaft

Dokumentation des Projektes

Das Projekt muss zu Beginn mit den Angaben über Titel, Aufgabenstellung, Projektziel, Zeitrahmen, Budget, Projektteilnehmer, Projektleiter und Mentor eindeutig definiert sein. **Hierzu wird das Projekt im Fachbereichssekretariat mittels des nebenstehenden Teilnehmerscheinformulars angemeldet.** In Absprache mit dem Mentor berichtet der Projektleiter über den Fortschritt des Projektes. Er besitzt gegenüber seinem Team alle Rechte und Pflichten eines Projektleiters. Das Projektteam stellt einen transparenten Projektplan auf, anhand dessen der Projektfortschritt beurteilt werden kann. Am Ende des Projektes erstellt das Team einen Bericht und trägt diesen dem Mentor oder weiteren am Projekt Interessierten vor. Wird das Projekt vom Mentor anerkannt, stellt das Dekanat einen entsprechenden Teilnahmechein aus; die Funktion der Projektleitung ist hierbei besonders zu erwähnen.